



**Gemeinsame Presseerklärung
Betriebsrat GE Medical Systems Information Technologies GmbH
und IG Metall, Freiburg**

GE Medical Systems Information Technologies hat eine mit Hellige beginnende über einhundert jährige Unternehmensgeschichte am Standort Freiburg.

Seit mehr als 50 Jahren besteht die tarifliche Bindung über eine Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband Südwestmetall. Trotz vieler Umwälzungen, Eigentümerwechsel und unzähliger Geschäftsführerwechsel war die Tarifbindung immer ein Garant für gute Arbeitsbedingungen und angemessenes Einkommen. Dies war auch die letzten 11 Jahre seit der Übernahme durch GE (General Electric) der Fall.

Völlig überraschend wurde der Betriebsrat über eine bereits vollzogene Kündigung aus dem Arbeitgeberverband Südwestmetall am 05.07.2010 informiert. Alle Versuche der IG Metall in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat den Arbeitgeber von den vielen Vorteilen einer Tarifbindung zu überzeugen, waren bisher leider erfolglos.

Somit hat die IG Metall am Mittwoch, den 21.07.2010 einen erfolgreichen Warnstreik mit mehr als der Hälfte der anwesenden Beschäftigten durchgeführt.

„Diese Vorgehensweise ist ein Angriff auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Der amerikanische Konzern will lieber das „Hire and Fire“-Prinzip leben, was durch den Freiburger Geschäftsführer Dr. Matthias Weber im letzten Gespräch bestätigt wurde“, so Marco Sprengler, Geschäftsführer der IG Metall Freiburg.

„Dass ausgerechnet der in Freiburg lebende deutsche Geschäftsführer Dr. Matthias Weber zu einem Generalangriff auf die Arbeitnehmerrechte am Standort Freiburg bläht, ist ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten vor Ort, die sich gerade von ihm Unterstützung für den Standort erhofft hatten. Wie unter diesen Umständen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit künftig

möglich sein soll, ist für uns Betriebsräte derzeit fraglich“, so Ralf Schamel, Geschäftsführender Betriebsrat GEMS-IT Freiburg.

GE Healthcare hat in nur eineinhalb Jahren die Anzahl der Standorte in Deutschland von 19 auf 10 reduziert. Die Mitarbeiterzahl am Standort Freiburg wurde in den letzten drei Jahren um 40% reduziert.

Anlage:

Fotos des heutigen Warnstreiks

Historie Hellige / GE seit 1990